

Einsamkeit kann krank machen

Die Diakonie-Tagespflegen Bad Lobenstein, Gefell und Wurzbach stellen sich vor

„Unser Ziel ist es, angenehme Stunden zu bereiten.“

Die Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein ist ein großer Träger in Thüringen. Alle Angebote, ob in der Kinder- und Jugendhilfe, für Menschen mit Behinderung, ratsuchende Familien oder das vielfältige Angebot für alt gewordene Menschen und deren Angehörigen – stets geht es darum Unterstützung zu leisten, um damit das Leben zu verbessern.

Im Bereich der Altenhilfe gibt es neben der ambulanten Altenhilfe, den Pflegediensten, und den stationären Angeboten, den Seniorenpflegeheimen, mittlerweile weitere Angebote, zum Beispiel die Tagespflegen. Die Diakoniestiftung bietet bereits zwölf Tagespflegen in Thüringen, drei befinden sich im Saale-Orla-Kreis. Diese gibt es in Gefell, in Wurzbach und seit gut vier Wochen auch in Bad Lobenstein.

Einsamkeit birgt Gefahren und kann psychisch krankmachen

„Die Tagespflege ist ein teilstationäres Angebot für altgewordene und hilfebedürftige Menschen, die zuhause leben, die Tage aber in Gesellschaft verbringen möchten. Viele alte Menschen werden von ihren Familien liebevoll betreut und vom Pflegedienst versorgt, doch an Werktagen, sind sie oft lange allein. In der Tagespflege bereiten wir den Frauen und Männern angenehme Stunden, bieten ein abwechslungsreiches Angebot, gemeinsame Mahlzeiten, aber auch Zeit zum Ruhen. Jeder Gast kann bestimmen, an welchen Tagen er kommen will und wie er die Zeit verbringen möchte. Dabei gehen wir auf die Gewohnheiten und Wünsche, die gesundheitliche Verfassung und die Biografie der Gäste ein“, erklärt Ramona Kleinhenz, die als Koordinatorin für die drei Tagespflegen Ansprechpartnerin ist.

Ihr ist es wichtig, dass die Tagesgäste fachlich bestens versorgt sind. In den drei Einrichtungen arbeiten erfahrene Fachkräfte, damit für jeden Gast eine gute, professionelle Betreuung möglich ist.

Die Kranken- und Pflegekassen unterstützen die Teilnahme finanziell, auch das Pflegegeld wird nicht gekürzt und der ambulante Pflegedienst betreut weiterhin zuhause, zum Beispiel morgens vor der Abfahrt oder auch am Abend.

Die Diakoniestiftung empfiehlt das Angebot der Tagespflege, zur Entlastung der pflegenden Angehörigen und vor allem, um den alt geworden Menschen schöne Stunden in bester fachlicher Betreuung zu bieten.

Informationen zum Mittagessen, dem Fahrdienst, der zu leistenden Zuzahlung und allen spezifischen Fragen erhalten Interessierte bei Koordinatorin Ramona Kleinhenz oder in den Einrichtungen direkt.

Kontakt:

Ramona Kleinhenz, Koordinatorin der Tagespflegen, 036649 - 883-60 /-62
0151 - 52664999, R.Kleinhenz@diakonie-wl.de

Diakonie-Tagespflege Bad Lobenstein, Leonberger Platz 5, Tel.: 036651 - 3989-3501

Diakonie-Tagespflege Gefell, Hofer Straße 30-32, Tel.: 036649 - 883-60 /-62

Diakonie-Tagespflege Wurzbach, Lehestener Straße 33, Tel.: 036652 - 3505-18

*Mit freundlichen Grüßen
Sandra Smalles*

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein
Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein
Tel.: 036651 3989-1040 S.Smalles@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de*

Datum

18. Januar 2022

Ansprechpartnerin

Ramona Kleinhenz,
Leiterin der
Tagespflegen
Bad Lobenstein und
Gefell

Telefon

036649 - 883-60 /-62
0151 - 52664999

E-Mail:

R.Kleinhenz@diakonie-wl.de